

SSW – 16:

1. Mutterkindpassuntersuchung



Blutabnahme mit Bestimmung von Blutbild, Blutgruppe und Blutgruppenantikörpern, Röteln- und Toxoplasmoseantikörper, HIV, Lues (Syphilis), Schilddrüsenfunktion, ev. Gelbkörperhormon und je nach individueller Situation.

Vaginalultraschall zur Feststellung der kindlichen Herztätigkeit, Überprüfung der korrekten Lage des Fruchtsacks in der Gebärmutter sowie des kindlichen Wachstums. Bei Größenabweichung der Embryonalanlage vom errechneten Geburtstermin (nach dem ersten Tag der letzten Regel) wird dieser gegebenenfalls korrigiert.

Bei jeder Mutterkindpaßkontrolle wird Harn, Blutdruck und mütterliches Gewicht gemessen.

Außerdem kann regelmäßig die Länge des Gebärmutterhalses (Cervixmessung) mittels Vaginalultraschall gemessen werden, um rechtzeitig ein eventuelles Frühgeburtsrisiko zu erkennen.